

Reinach in Kürze

Reinach liegt im Süden des Kantons Aargau, ungefähr in der Mitte zwischen Luzern und Aarau und grenzt an den Kanton Luzern. Von Süden nach Norden wird das Dorf von der Wyna durchflossen, die wenig oberhalb, im benachbarten luzernischen Gebiet, entspringt und bei Aarau in die Suhre mündet. Von beiden Talseiten zieht sich der Gemeindebann an den Hängen des Stierenbergs, des Hombergs und des Sonnenberges entlang, wo sich bevorzugte Wohnlagen anbieten.

Reinach bildet mit den Nachbardörfern Menziken, Burg und Pfeffikon zusammen ein Zentrum im oberen Wynental. Wer sich nicht auskennt, weiss beim Vorbeifahren häufig nicht, in welchem Gemeindebann er sich befindet.

Gegen **100 Vereine** der verschiedensten Interessengebiete bieten vielfältige Freizeitbeschäftigungen an.

An **Freizeitanlagen** sind zu erwähnen: Verschiedene Sportanlagen, Dreifachturnhalle, Eishalle, Finnenbahn, Fussballplätze, Kinderspielplätze, Kleinkaliberschiessanlage, Tennishalle, Tennisplätze, Vita-Parcours, Entenweiher.

Für Wanderungen sind das obere Wynental und das benachbarte Seetal geradezu prädestiniert. Gut unterhaltene Wanderwege führen in die Höhe: Auf den Stierenberg, auf den Homberg und auf den Sonnenberg.

Reinach besitzt seit Ende des 16. Jahrhunderts ein Marktrecht. Um 1900 waren die Marktstände noch direkt auf der Hauptstrasse beim Schneggen aufgestellt, und die Leute konnten in aller Ruhe dort stehen bleiben und diskutieren, wo heute der Verkehr fliesst. Der **Markt** ist in seiner traditionellen Form sehr ähnlich geblieben, obwohl er jetzt zur Hauptsache auf dem Platz rund um das Gemeindehaus stattfindet. Jährlich kommen die Marktfahrer vier Mal nach Reinach, nämlich im Frühling, Sommer, Herbst und um den Samichlaustag.

Reinach bietet ruhige Wohnlagen, nahe Erholungsgebiete, ideale Einkaufsmöglichkeiten und hervorragende Schulen.